

No. 16474

**AUSTRIA
and
HUNGARY**

Agreement on co-operation in the fields of culture and science. Signed at Vienna on 19 May 1976

*Authentic texts: German and Hungarian.
Registered by Austria on 17 February 1978.*

**AUTRICHE
et
HONGRIE**

Accord relatif à la coopération dans le domaine de la culture et de la science. Signé à Vienne le 19 mai 1976

*Textes authentiques : allemand et hongrois.
Enregistré par l'Autriche le 17 février 1978.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER VOLKSREPUBLIK UNGARN ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEN GEBIETEN DER KULTUR UND WISSENSCHAFT

Die Republik Österreich und die Volksrepublik Ungarn haben, in der Erkenntnis, daß die günstige Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen auch eine erweiterte Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Bildung und Wissenschaft wünschenswert macht, um zur weiteren Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Ungarn sowie der beiden Völker beizutragen, und im Geiste der Beschlüsse der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa,

vereinbart, dieses Abkommen abzuschließen, und sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1. Die Vertragsstaaten unterstützen die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Wissenschaft, der Kunst, der schulischen und außerschulischen Erziehung, der Massenmedien, der Erwachsenenbildung und des Sports im Rahmen der entsprechenden Bestimmungen dieses Abkommens.

Artikel 2. Im Sinne der Zielsetzung dieses Abkommens und zur Vertiefung der kulturellen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit unterhält die Republik Österreich in der Ungarischen Volksrepublik ein Österreichisches Kulturinstitut mit dem Sitz in Budapest und die Ungarische Volksrepublik in Österreich ein Kulturinstitut unter der Bezeichnung „Collegium Hungaricum“ mit dem Sitz in Wien.

Diese Institute dienen der Vertiefung der kulturellen Beziehungen zwischen den Vertragsstaaten und der Durchführung der in diesem Abkommen vereinbarten Aktionen. Sie entfalten diese Tätigkeit in den Räumlichkeiten des Instituts und unter Berücksichtigung der gültigen Rechtsvorschriften auf dem gesamten Gebiet des Empfangsstaates. Dies gilt auch für die Mitwirkung der zuständigen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen des Empfangsstaates an der Durchführung dieser Tätigkeit.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben werden den Kulturinstituten im Rahmen der bestehenden Rechtsvorschriften die größtmöglichen Erleichterungen seitens der Vertragsstaaten zugesichert.

Artikel 3. Die Vertragsstaaten unterstützen die direkte Zusammenarbeit zwischen den beiden Akademien der Wissenschaften.

Artikel 4. Die Vertragsstaaten fördern den Austausch und den gegenseitigen Besuch von Wissenschaftlern, Universitäts- und Hochschulprofessoren, sowie von anderem wissenschaftlichen und Hochschulpersonal, und die Verwirklichung gemeinsamer wissenschaftlicher Programme. Sie fördern die Veranstaltung gemeinsamer Konferenzen und Kongresse und erleichtern den Wissenschaftlern und Fachleuten die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen, die in ihren Staaten stattfinden.

Artikel 5. Die Vertragsstaaten fördern den Erfahrungs-, Informations- und Publikationsaustausch zwischen Universitäten, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen.

Artikel 6. Die Vertragsstaaten fördern den Unterricht der Sprache und die Darstellung der Kultur des anderen Landes. Zu diesem Zwecke stellen sie insbesondere Lehrmaterial zur Verfügung und fördern die Entsendung von Experten und Sprachlehrern.

Artikel 7. Im Interesse einer objektiven Darstellung des anderen Landes in ihren Lehrbüchern sehen die Vertragsstaaten Treffen von Experten auf diesem Gebiete vor.

Artikel 8. Die Vertragsstaaten tauschen pädagogische Erfahrungen durch Übermittlung von didaktischem Material und Besuche von Experten aus.

Artikel 9. Die Vertragsstaaten fördern die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung und Volksbildung, insbesondere durch den Austausch von Dokumentationen und Informationsmaterial sowie durch Austausch von Fachleuten.

Artikel 10. Die Vertragsstaaten gewähren einander Jahres- und Kurzstipendien für Studierende und absolvierte Akademiker der Universitäten und künstlerischen Hochschulen im Mindestausmaß von 50 Monaten jährlich.

Artikel 11. Die auf Grund dieses Abkommens vereinbarten Stipendien haben Aufenthaltskosten (Unterbringung, Verpflegung, Taschengeld), Studiengebühren und eine entsprechende Krankenversicherung zu decken.

Artikel 12. Bei auf Grund dieses Abkommens vereinbarten Besuchen trägt das Entsendeland die Reisekosten zum ersten und vom letzten Zielort, das Gastland die Kosten des Aufenthaltes (Unterbringung, Verpflegung, Taschengeld) und der allenfalls vereinbarten Inlandsreisen sowie in angemessener Weise die sonstigen sich aus dem Zweck des Besuches ergebenden Kosten.

Artikel 13. Die Vertragsstaaten unterstützen die Arbeit von Wissenschaftlern und Forschern des anderen Staates durch die Erleichterung des Zuganges zu kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen, wie Bibliotheken, Archive und Museen.

Artikel 14. Die Vertragsstaaten prüfen die Bedingungen, unter welchen eine gegenseitige Anerkennung der Reifezeugnisse, eine Anrechnung von Studienzeiten an Hochschulen und eine Anerkennung von akademischen Graden stattfinden kann. Zu diesem Zwecke tauschen sie Unterlagen über die bezüglichen Vorschriften aus und bereiten in einem hiefür eingesetzten Expertenkomitee Absprachen über solche Anerkennungen vor.

Artikel 15. Die Vertragsstaaten unterstützen Besuche von Persönlichkeiten des kulturellen Lebens, insbesondere anlässlich der Veranstaltung von Symposien, Festspielen, Vorträgen und internationalen Wettbewerben.

Die Vertragsstaaten fördern Kontakte auf den Gebieten der bildenden und der darstellenden Kunst und der Architektur durch Erleichterung der Zusammenarbeit der entsprechenden Organisationen und Vereinigungen.

Artikel 16. Zur Verstärkung des Interesses an den literarischen Leistungen des anderen Landes ermutigen die Vertragsstaaten zur Übersetzung von bedeutenden belletristischen, künstlerischen, wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Werken des anderen Landes, zu regelmäßigen Kontakten zwischen Verlegern, Autoren und Übersetzern und fördern Besuche von Autoren und Übersetzern.

Artikel 17. Die Vertragsstaaten ermutigen zur Durchführung von Gastspielen von Theatern, Künstlerensembles und einzelnen Künstlern sowie zur Aufführung von Theater- und Musikwerken des anderen Landes.

Artikel 18. Die Vertragsstaaten unterstützen den Austausch von Filmen sowie von sonstigen Bild- und Schallträgern auf nichtkommerzieller Basis und begrüßen gemeinsame Produktionen von Spiel- und Dokumentarfilmen.

Artikel 19. Die Vertragsstaaten fördern den Austausch von Ausstellungen auf den Gebieten der Kultur, der Kunst und des Verlagswesens. Das entsendende Land trägt die Kosten der Vorbereitung und Versendung zum ersten und vom letzten Bestimmungsort im Gastland; es übernimmt die Verantwortung für den Versicherungsschutz für die Exponate. Das Gastland trägt alle übrigen Kosten.

Artikel 20. Die Vertragsstaaten unterstützen die kulturellen und wissenschaftlichen Kontakte im grenznahen Bereich.

Artikel 21. Die Vertragsstaaten ermutigen den „Österreichischen Rundfunk“ und „Magyar Rádió és Televízió“ zur Erweiterung der direkten Zusammenarbeit.

Artikel 22. Die Vertragsstaaten begrüßen die Zusammenarbeit der nationalen UNESCO-Kommissionen der beiden Staaten.

Artikel 23. Die Vertragsstaaten ermutigen die Intensivierung der Beziehungen auf dem Gebiet des Sports.

Artikel 24. Die Vertragsstaaten ermutigen den Ausbau der Zusammenarbeit der für den Fremdenverkehr zuständigen Organisationen.

Artikel 25. Dieses Abkommen berührt nicht die Bestimmungen des am 28. Mai 1969 in Wien unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Ungarn über die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit.

Artikel 26. Zur Durchführung dieses Abkommens wird eine Gemischte Kommission gebildet, die aus je drei Vertretern der Vertragsstaaten besteht, mindestens alle drei Jahre abwechselnd in Österreich und Ungarn zusammentrifft, den Stand der Durchführung der vereinbarten Aktivitäten feststellt und den Regierungen der Vertragsstaaten Vorschläge bezüglich der Durchführungsprogramme zu diesem Abkommen erstattet.

Die Namen der Mitglieder der Gemischten Kommission werden auf diplomatischem Wege mitgeteilt.

Zu den Sitzungen der Gemischten Kommission können auch Experten herangezogen werden.

Artikel 27. Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann jederzeit von einem der Vertragsstaaten schriftlich auf diplomatischem Wege

gekündigt werden. Die Kündigung tritt sechs Monate nach Einlangen der Notifikation beim anderen Vertragsstaat in Kraft.

Artikel 28. Dieses Abkommen ist zu ratifizieren und tritt sechzig Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

ZU URKUND DESSEN haben die gefertigten Bevollmächtigten das vorliegende Abkommen unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Wien, am 19. Mai 1976 in zwei Urschriften in deutscher und ungarischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Republik Österreich:
HAYMERLE

Für die Volksrepublik Ungarn:
MARJAI

[HUNGARIAN TEXT — TEXTE HONGROIS]

**AZ OSZTRÁK KÖZTÁRSASÁG ÉS A MAGYAR NÉPKÖZTÁRSASÁG
KULTURÁLIS ÉS TUDOMÁNYOS EGYÜTTMŰKÖDÉSI EGYEZ-
MÉNYE**

As Osztrák Köztársaság és a Magyar Népköztársaság annak tudatában, hogy kölcsönös kapcsolataik kezvező fejlődése a kultúra, oktatás és tudomány területein is kivánatosnak teszi az együttműködés kiszélesítését, továbbá, hogy ezen az úton is hozzájáruljanak az Osztrák Köztársaság és a Magyar Népköztársaság, valamint a két nép baráti kapcsolatainak fejlődéséhez, az Európai Biztonsági és Együttműködési Értekezlet határozatai szellemében

elhatározták, hogy ezt az egyezményt megkötik, s az alábbiakban állapodtak meg:

1. Cikk. A szerződő felek az egyezmény megfelelő rendelkezéseinek keretében támogatják az együttműködést a kultúra és tudomány, a művészetek, az iskolai és iskolán kívüli nevelés, a tömegkommunikációs eszközök, a felnőttoktatás és a sport területén.

2. Cikk. Az egyezmény célkitűzéseinek értelmében, a kulturális és tudományos együttműködés elmélyítése céljából az Osztrák Köztársaság Magyarországon Budapest székhellyel Osztrák Kultúrintézetet, a Magyar Népköztársaság Ausztriában Bécs székhellyel „Collegium Hungaricum” elnevezésű kulturális intézetet tart fenn.

Az intézetek a szerződő felek kulturális kapcsolatainak elmeleyítését és az ebben az egyezményben közösen meghatározott feladatok ellátását szolgálják. E tevékenységeket az intézet helyiségeiben és a hatályos törvényes rendelkezések figyelembevételével a fogadó ország egész területén fejtik ki. Ugyanez áll e tevékenység megvalósításában a fogadó ország illetékes kulturális és tudományos intézményeinek közreműködésére.

Az intézeteknek feladataik elvégzése érdekében a szerződő felek hatályos jogszabályaik rendelkezéseinek keretein belül a lehető legnagyobb könnyítéseket biztosítják.

3. Cikk. A szerződő felek támogatják a két ország tudományos akadémiainak közvetlen együttműködését.

4. Cikk. A szerződő felek elősegítik tudósok, egyetemi és főiskolai tanárok, a tudományos és főiskolai kutatók és oktatók cseréjét és kölcsönös látogatását, valamint közös tudományos programok megvalósítását. Elősegítik közös konferenciák és kongresszusok rendezését, valamint megkönnyítik tudósok és szakemberek részvételét a másik fél országának tudományos rendezvényein.

5. Cikk. A szerződő felek elősegítik az egyetemek, főiskolák, valamint más tudományos és kulturális intézmények tapasztalat-, információ- és publikációceréjét.

6. Cikk. A szerződő felek elősegítik a másik ország nyelvének tanítását és kultúrájának megismertetését. Ebből a célból tananyagokat bocsátanak egymás rendelkezésére, és elősegítik szakértők és nyelvtanárok látogatását.

7. Cikk. A szerződő felek annak érdekében, hogy tankönyveikben a másik fél országát valósághűen mutassák be, szakértői találkozókat szerveznek.

8. Cikk. A szerződő felek pedagógiai tapasztalatokat cserélnek. E célból módszertani anyagokat és szakértőket küldenek egymáshoz.

9. Cikk. A szerződő felek elősegítik az együttműködést a felnőttoktatás és a népművelés területén, elsősorban dokumentációk, információs anyagok és szakemberek cseréje útján.

10. Cikk. A szerződő felek kölcsönösen éves és rövidebb időtartamú ösztöndíjakat biztosítanak az egyetemi és főiskolai hallgatók, valamint egyetemet és főiskolát végzettek számára legalább évi ötven hónap időtartaniban.

11. Cikk. Az egyezmény alapján adott ösztöndíjaknak fedezniük kell a tartózkodási költségeket (szállás, étkezés, zsebpénz), tandíjakat és a megfelelő betegbiztosítást.

12. Cikk. Az egyezmény alapján megállapított látogatások esetében a küldő ország viseli az utazási költségeket az első célállomásig és az utolsó célállomástól, a fogadó ország fizeti a tartózkodás (szállás, étkezés, zsebpénz) költségeit, valamint az esetenként megállapított belföldi utazások és a látogatás céljából adódó egyéb méltyagos kiadások költségeit.

13. Cikk. A szerződő felek támogatják a másik ország tudósainak és kutatóinak tevékenységét. Ennek érdekében megkönnyítik kulturális és tudományos intézményeik, könyvtáraiak, levéltáraiak és múzeumaik használatát.

14. Cikk. A szerződő felek megvizsgálják, milyen feltételek mellett lehetséges az érettségi bizonyítványok, valamint az egyetemi és főiskolai végzettséget igazoló diplomák, illetve tudományos fokozatok kölcsönös elismerése, valamint a felsőoktatásban eltöltött tanulmányi idő beszámítása. Ebből a célból kicsérélik a megfelelő rendelkezéseiket, és szakértői bizottságot hoznak létre az elismerés lehetőségének megtárgyalására.

15. Cikk. A szerződő felek támogatják a kulturális élet képviselőinek látogatását, különösen szimpozionokon, ünnepi játékokon, előadásokon és nemzetközi versenyeken való részvétel céljából.

A szerződő felek támogatják a kapcsolatokat a képzőművészettel, az előadóművészettel és az építőművészettel területén, és ennek érdekében megkönnyítik a megfelelő egyesületek és szervezetek együttműködését.

16. Cikk. Annak érdekében, hogy fokozzák az érdeklődést a másik ország irodalmi értékei iránt a szerződő felek bátorítják egymás kiemelkedő szépirodalmi, művészeti, tudományos és ismeretterjesztő műveinek fordítását, a kiadók, írók és fordítók rendszeres kapcsolatát, és elősegítik az írók és fordítók kölcsönös látogatását.

17. Cikk. A szerződő felek ösztönzik a színházak, művészeti együttesek és egyes művészek vendégszereplését, valamint a másik ország színdarabjainak és zeneműveinek bemutatását.

18. Cikk. A szerződő felek támogatják filmek, valamint más audiovizuális eszközök nem kereskedelmi alapon történő cseréjét, üdvözlik játék- és dokumentumfilmek közös gyártását.

19. Cikk. A szerződő felek támogatják kulturális, művészeti és könyvkiállítások kölcsönös rendezését. A küldő ország viseli az előkészítés, valamint a fogadó ország első rendeltetési helyéig és az utolsó rendeltetési helyéről a szállítás költségeit, és felelősséget vállal a kiállított tárgyak biztosításáért. A fogadó őrszág visel minden egyéb költséget.

20. Cikk. A szerződő felek támogatják a két ország határmenti területeinek kulturális és tudományos kapcsolatait.

21. Cikk. A szerződő felek ösztönzik az „Österreichischer Rundfunk” és „Magyar Rádió és Televízió” közvetlen együttműködésének bővítését.

22. Cikk. A szerződő felek üdvözlik őrszágaiak UNESCO-Bizottságának együttműködését.

23. Cikk. A szerződő felek ösztönzik a sportkaposolatok fejlesztését.

24. Cikk. A szerződő felek ösztönzik az illetékes idegenforgalmi szervezetek együttműködésének kiépítését.

25. Cikk. Az egyezmény nem érinti az Osztrák Köztársaság és a Magyar Népköztársaság 1969. évi május hó 28. napján Bécsben aláírt tudományos és műszaki egyezmenyének rendelkezéseit.

26. Cikk. Az egyezmény végrehajtása érdekében a szerződő felek Vegyesbizottságot hoznak létre. A Vegyesbizottság a szerződő felek három-három képviselőjéből áll; legalább három évenként — váltakozva Ausztriában és Magyarországon — összeül; megállapítja a kitűzött feladatok végrehajtásának helyzetét; javaslatot tesz a szerződő felek kormányainak az egyezmény végrehajtására szolgáló munkatervekre.

A Vegyesbizottság tagjainak nevét diplomáciai úton közlik.

A Vegyesbizottság ülésére szakértők is meghívhatók.

27. Cikk. Ezt az egyezményt a szerződő felek határozatlan időre kötik, és azt diplomáciai úton mindegyikük bármikor felmondhatja. Az egyezmény felmondása hat hónappal azután lép hatályba, hogy a másik fél az erről szóló jegyzéket kézhez veszi.

28. Cikk. Ezt az egyezményt meg kell erősíteni, és az a megerősítő okmányok kicsérélése után hatvan nappal lép hatályba.

ENNEK HITELÉÜL alulírott meghatalmazottak ezt az egyezményt aláírták és pecsétjükkel ellátták.

KÉSZÜLT, Bécsben 1976. május 19-én két eredeti példányban német és magyar nyelven. Mindkét nyelvű példány egyaránt hiteles.

Az Osztrák Köztársaság részéről:

HAYMERLE

A Magyar Népköztársaság részéről:

MARJAI

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT¹ BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE HUNGARIAN PEOPLE'S REPUBLIC ON CO-OPERATION IN THE FIELDS OF CULTURE AND SCIENCE

The Republic of Austria and the Hungarian People's Republic, recognizing that the favourable development of their mutual relations makes more extensive co-operation desirable in the fields of culture, education and science in order to contribute to the further development of friendly relations between the Republic of Austria and the Hungarian People's Republic and to the further development of both peoples, and in the spirit of the decisions of the Conference on Security and Co-operation in Europe,

Have decided to conclude this Agreement and have agreed as follows:

Article 1. The Contracting States shall support co-operation in the fields of culture and science, art, scholastic and extrascholastic education, the mass media, adult education and sports in accordance with the relevant provisions of this Agreement.

Article 2. In keeping with the purpose of this Agreement and in order to strengthen cultural and scientific co-operation, the Republic of Austria shall maintain an Austrian cultural institute in the Hungarian People's Republic, with headquarters in Budapest, and the Hungarian People's Republic shall maintain in Austria a cultural institute called "Collegium Hungaricum", with headquarters in Vienna.

These institutes shall promote the strengthening of cultural relations between the Contracting States and the implementation of the activities agreed upon in this Agreement. They shall carry on this work on the premises of the institutes and, with due regard to current legislation throughout the territory of the host State. This provision shall also apply to the participation of the competent cultural and scientific institutions of the host State in this work.

The Contracting States shall facilitate the work of the cultural institutes to the fullest extent possible within the framework of existing legislation.

Article 3. The Contracting States shall support direct co-operation between their respective Academies of Science.

Article 4. The Contracting States shall encourage exchange and reciprocal visits by scientists and university and higher educational teachers and by other scientific and higher educational personnel and promote the implementation of joint scientific programmes. They shall promote the holding of joint conferences and congresses and shall facilitate the participation by experts and scientists in scientific events organized in their States.

Article 5. The Contracting States shall promote the exchange of experience, information and publications between universities, higher educational establishments and other scientific and cultural institutions.

¹ Came into force on 13 November 1977, i.e., 60 days after the date of exchange of the instruments of ratification, which took place at Budapest on 14 September 1977, in accordance with article 28.

Article 6. The Contracting States shall promote the teaching of the language and the presentation of the culture of the other country. To this end they shall, in particular, make teaching materials available and promote visits by experts and language teachers.

Article 7. In the interests of an objective presentation of the culture of the other country in school textbooks, the Contracting States shall make provision for meetings of experts in this field.

Article 8. The Contracting States shall exchange educational experience through transmission of teaching materials and visits by experts.

Article 9. The Contracting States shall promote co-operation in the field of adult education and continuing education, in particular through the exchange of documentary and informational material and the exchange of experts.

Article 10. The Contracting Parties shall make available to each other annual and short-term study grants for undergraduate and postgraduate students of universities and colleges of art for a total of at least 50 months a year.

Article 11. The study grants established under the provisions of this Agreement shall cover the costs of the stay (accommodation, board and incidental expenses), tuition fees and appropriate medical insurance.

Article 12. For visits made pursuant to this Agreement the sending State shall bear the travel costs to the first and from the last destination in the host country, and the host country shall bear the costs of the stay (accommodation, board and incidental expenses) and of any agreed travel within the host country and shall meet, to an appropriate extent, other costs arising out of the purpose of the visit.

Article 13. The Contracting States shall support the work of scientists and researchers of the other State by facilitating their access to cultural and scientific institutions, such as libraries, archives and museums.

Article 14. The Contracting States shall examine the conditions under which reciprocal recognition may be granted to certificates of secondary education, periods of university study and academic degrees. To this end they shall exchange documents regarding the relevant regulations and prepare for discussion of such recognition in a committee of experts constituted for this purpose.

Article 15. The Contracting States shall support visits by leading figures in the world of culture, especially in connection with the organization of symposia, festivals, lectures and international competitions.

The Contracting States shall promote contacts in the fields of the visual and performing arts and architecture by facilitating co-operation between appropriate organizations and associations.

Article 16. In order to reinforce interest in the literary achievements of the other country, each Contracting State shall encourage the translation of important works of the other country in the fields of literature, art, science and popularized science and promote regular contacts between publishers, authors and translators and visits by authors and translators.

Article 17. The Contracting States shall encourage guest performances by theatre companies, groups of artists and individual artists and the performance of stage and musical works of the other country.

Article 18. The Contracting States shall support the exchange of films and other video and sound recordings on a non-commercial basis and shall welcome joint productions of feature and documentary films.

Article 19. The Contracting States shall promote the exchange of exhibitions in the fields of culture, art and publishing. The sending State shall bear the costs of the preparation and transport of the exhibition to the first and from the last destination in the host country and shall be responsible for insuring the exhibits. The host country shall bear all other costs.

Article 20. The Contracting States shall support cultural and scientific contacts in the areas adjacent to the common frontier.

Article 21. The Contracting States shall encourage Austrian Radio and Hungarian Radio and Television to broaden their direct co-operation.

Article 22. The Contracting States shall welcome the co-operation of the national UNESCO committees of the two States.

Article 23. The Contracting States shall encourage the strengthening of relations in the field of sports.

Article 24. The Contracting States shall encourage the expansion of co-operation among tourism organizations.

Article 25. This Agreement shall not affect the provisions of the Agreement between the Republic of Austria and the Hungarian People's Republic on Scientific and Technical Co-operation, signed at Vienna on 28 May 1969.¹

Article 26. A joint commission shall be set up for the implementation of this Agreement, consisting of three representatives of each Contracting State; it shall meet at least once every three years, alternately in Austria and Hungary, ascertain the current status of the activities agreed upon and make proposals to the Governments of the Contracting States concerning programmes for the implementation of this Agreement.

The Contracting States shall notify each other of the names of the members of the joint commission through the diplomatic channel.

Experts may also be invited to participate in the meetings of the joint commission.

Article 27. This Agreement is concluded for an indefinite period and may be denounced by either Contracting State at any time in writing through the diplomatic channel. Such denunciation shall take effect six months after receipt of the notification by the other Contracting State.

Article 28. This Agreement is subject to ratification and shall enter into force 60 days after the exchange of the instruments of ratification.

¹ United Nations, *Treaty Series*, vol. 825, p. 177.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned plenipotentiaries have signed this Agreement and have thereto affixed their seals.

DONE at Vienna on 19 May 1976, in two original copies in the German and Hungarian languages, both texts being equally authentic.

For the Republic of Austria:

HAYMERLE

For the Hungarian People's Republic:

MARJAI

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET LA RÉPUBLIQUE POPULAIRE DE HONGRIE RELATIF À LA COOPÉRATION DANS LE DOMAINE DE LA CULTURE ET DE LA SCIÈNCE

La République d'Autriche et la République populaire de Hongrie, reconnaissant que le développement favorable de leurs relations réciproques rend souhaitable une coopération accrue dans le domaine de la culture, de l'éducation et de la science, et en vue de contribuer à renforcer le développement des relations amicales entre la République d'Autriche et la République populaire de Hongrie ainsi qu'entre leurs deux peuples, et dans l'esprit des décisions prises par la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe,

Ont résolu de conclure le présent Accord et sont convenues de ce qui suit :

Article 1. Les Etats contractants favoriseront la coopération dans les domaines de la culture et de la science, de l'art, de l'instruction scolaire et extra-scolaire, des médias, de l'éducation des adultes et des sports dans le cadre des dispositions prévues à cet effet dans le présent Accord.

Article 2. Aux fins des objectifs du présent Accord et afin de renforcer la coopération culturelle et scientifique entre les deux pays, la République d'Autriche pourvoira à l'entretien d'un Institut culturel autrichien en République populaire de Hongrie, ayant son siège à Budapest, et la République populaire hongroise, d'un Institut culturel en Autriche dénommé «Collegium Hungaricum», ayant son siège à Vienne.

Ces Instituts auront pour mission de renforcer les relations culturelles entre les Etats contractants et d'assurer l'exécution des mesures convenues dans le présent Accord. Ils réaliseront cette action dans leurs locaux respectifs, dans le respect de la législation en vigueur sur tout le territoire du pays hôte. Il en va de même pour ce qui est de la collaboration des organismes culturels et scientifiques du pays hôte en vue de la mise en œuvre de cette action.

Les Etats contractants assureront aux Instituts, dans le cadre des dispositions légales existantes, les plus grandes facilités possibles pour l'accomplissement de leur mission.

Article 3. Les Etats contractants favoriseront la coopération directe entre leurs deux Académies des sciences.

Article 4. Les Etats contractants encourageront les échanges et les visites mutuelles de scientifiques et de professeurs d'universités et de l'enseignement secondaire, ainsi que d'autres personnels de l'enseignement des sciences et de l'enseignement secondaire, de même que le développement de programmes scientifiques communs. Ils favoriseront l'organisation conjointe de conférences et de congrès, et faciliteront aux scientifiques et aux techniciens la participation aux manifestations scientifiques ayant lieu sur leur territoire.

¹ Entré en vigueur le 13 novembre 1977, soit 60 jours après la date de l'échange des instruments de ratification, lequel a eu lieu à Budapest le 14 septembre 1977, conformément à l'article 28.

Article 5. Les Etats contractants encourageront l'échange de données d'expérience, d'informations et de publications entre les universités, les établissements d'enseignement secondaire et les autres organismes scientifiques et culturels.

Article 6. Les Etats contractants encourageront l'enseignement des langues et la connaissance de la culture de l'autre pays. A cette fin, ils fourniront entre autres du matériel pédagogique et encourageront les missions d'experts et de professeurs de langues.

Article 7. En vue d'assurer une présentation objective de l'autre pays dans leurs manuels scolaires, les Etats contractants organiseront des rencontres d'experts dans ce domaine.

Article 8. Les Etats contractants échangeront leurs données d'expérience dans le domaine pédagogique en procurant de la documentation didactique et en organisant des séjours d'experts.

Article 9. Les Etats contractants encourageront la coopération dans le domaine de l'éducation des adultes et de l'éducation populaire, notamment au moyen d'échanges de documentation et d'informations, ainsi que de spécialistes.

Article 10. Les Etats contractants s'accorderont mutuellement à l'intention des étudiants et des diplômés d'universités et des écoles des Beaux-Arts, des bourses annuelles ou à court terme, d'une durée globale minimale de 50 mois d'études par an.

Article 11. Les bourses convenues aux termes du présent Accord couvriront les frais de séjour (frais de logement et de subsistance et menus frais), les frais d'études et une assurance-maladie adéquate.

Article 12. Pour les séjours convenus aux termes du présent Accord, le pays d'envoi prendra à sa charge les frais de voyage jusqu'à la première et à partir de la dernière destination dans le pays hôte, et celui-ci prendra à sa charge les frais de séjour (logement, subsistance et menus frais) et les frais de voyages intérieurs qui auront pu être convenus, ainsi que les autres frais raisonnables résultant de l'objet du séjour.

Article 13. Les Etats contractants favoriseront les travaux des scientifiques et des chercheurs de l'autre Etat en leur facilitant l'accès aux institutions culturelles et scientifiques telles que bibliothèques, archives et musées.

Article 14. Les Etats contractants examineront les conditions dans lesquelles pourra s'effectuer la reconnaissance réciproque des diplômes de fin d'études secondaires, la prise en compte des années d'études secondaires et l'homologation des diplômes universitaires. Ils échangeront à ces fins des documentations concernant les dispositions pertinentes et élaboreront au sein d'un comité d'experts constitué à cet effet, des accords en vue de cette homologation.

Article 15. Les Etats contractants encourageront les séjours de personnalités de la vie culturelle, notamment à l'occasion de l'organisation de colloques, de festivals, de conférences et de concours internationaux.

Les Etats contractants encourageront les contacts dans les domaines des arts plastiques et figuratifs ainsi que de l'architecture, en facilitant la coopération des organisations et associations compétentes.

Article 16. Afin de stimuler l'intérêt porté à la production littéraire du pays co-contractant, chaque Etat contractant encouragera la traduction d'ouvrages importants de l'autre pays en matière de littérature, d'art, de science et de vulgarisation scientifique, ainsi que des contacts réguliers entre éditeurs, auteurs et traducteurs, et favorisera les visites d'auteurs et de traducteurs.

Article 17. Les Etats contractants favoriseront l'organisation de tournées de troupes théâtrales, d'ensembles artistiques et d'artistes individuels, de même que la présentation d'œuvres dramatiques et musicales de l'autre pays.

Article 18. Les Etats contractants encourageront l'échange de films ainsi que d'autres enregistrements audio-visuels à des fins non commerciales et favoriseront la co-production de films documentaires et de longs métrages.

Article 19. Les Etats contractants favoriseront l'échange d'expositions dans le domaine de la culture, de l'art et de l'édition. Le pays d'envoi prendra à sa charge les frais de préparation et d'expédition jusqu'à la première et à partir de la dernière destination dans le pays hôte; il assumera aussi les frais d'assurance des articles exposés. Le pays hôte prendra à sa charge tous les autres frais.

Article 20. Les Etats contractants favoriseront les contacts culturels et scientifiques dans les zones frontières.

Article 21. Les Etats contractants encourageront la radio autrichienne et la radiotélévision hongroise à élargir leur coopération directe.

Article 22. Les Etats contractants se félicitent de la coopération entre les commissions nationales de l'UNESCO des deux parties.

Article 23. Les Etats contractants encourageront le renforcement des relations dans le domaine des sports.

Article 24. Les Etats contractants encourageront le développement de la coopération entre les organisations compétentes de tourisme.

Article 25. Le Présent accord ne modifie pas les dispositions de l'accord de coopération scientifique et technique signé à Vienne le 28 mai 1969¹ entre la République d'Autriche et la République populaire de Hongrie.

Article 26. Pour assurer la mise en œuvre du présent Accord, il sera constitué une commission mixte, composée de trois représentants de chacun des deux Etats contractants, qui se réunira au moins tous les trois ans alternativement en Autriche et en Hongrie, déterminera l'exécution des activités convenues et fera rapport aux gouvernements des Etats contractants sur la réalisation du programme prévu aux termes du présent Accord.

Les noms des membres de la commission mixte seront communiqués par la voie diplomatique.

Des experts pourront être désignés pour siéger au sein de la commission mixte.

Article 27. Le présent Accord est conclu pour une période indéterminée et pourra être résilié par l'une et l'autre partie sous forme écrite et par la voie diploma-

¹ Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 825, p. 177.

tique. La résiliation entrera en vigueur six mois après réception de la notification par l'autre Etat contractant.

Article 28. Le présent Accord est sujet à ratification et entrera en vigueur 60 jours après l'échange des instruments de ratification.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires dûment autorisés ont signé le présent Accord et y ont apposé leur sceau.

FAIT à Vienne, le 19 mai 1976, en double exemplaire, en langues allemande et hongroise, les deux textes faisant également foi.

Pour la République d'Autriche :

HAYMERLE

Pour la République populaire de Hongrie :

MARJAI
